

KI im Sprachunterricht: Impulse und Good Practices

Dr. Daniela Hartmann

<https://daniela.hartmann.site>

TUM Sprachenzentrum

Technische Universität München

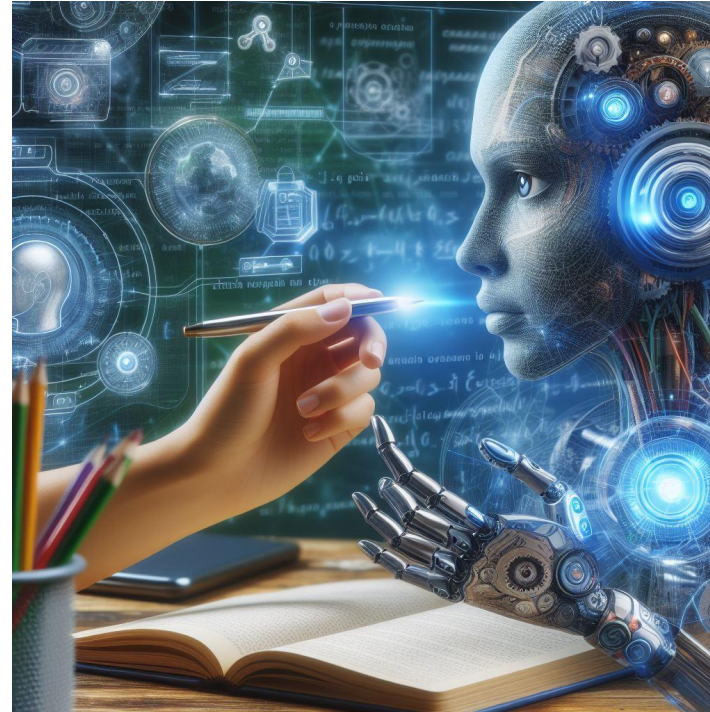
16.10.2024



Agenda

1. Impuls

- Künstliche Intelligenz
 - KI-Kompetenz
 - Generative KI



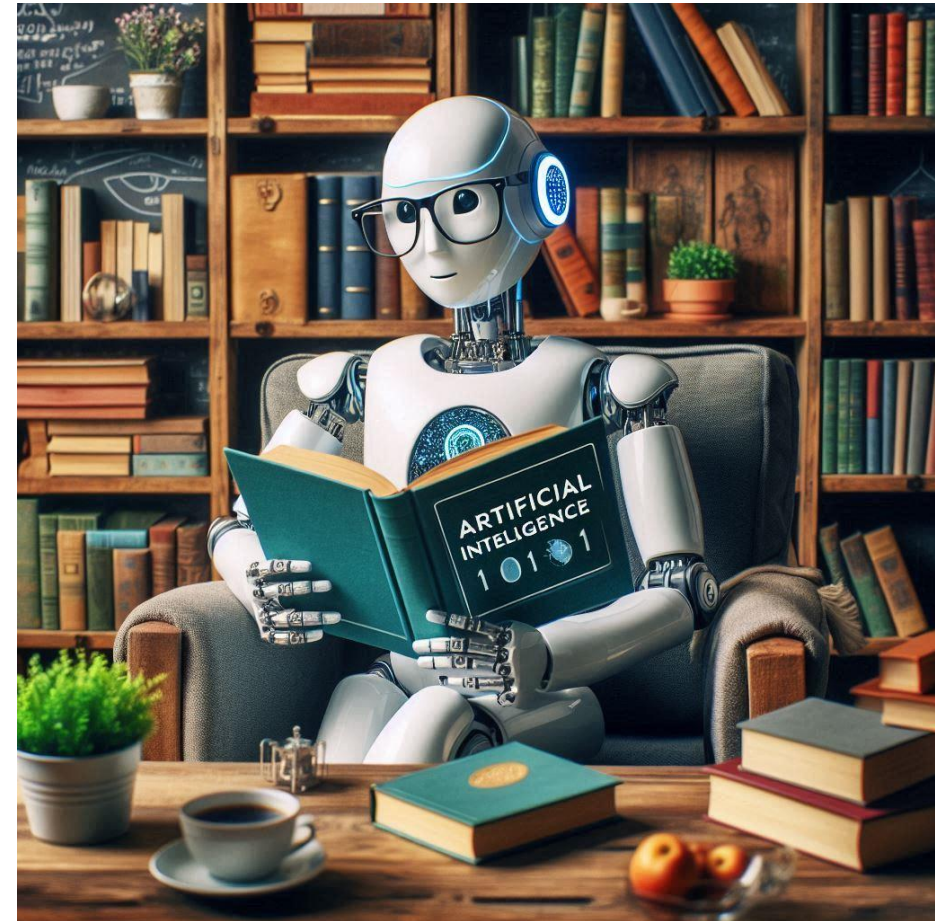
2. Good Practices

- Praxisbeispiele:
KI im DaF-Unterricht

- 
- The background of the slide is a complex digital interface. In the center is a large, realistic image of the Earth, showing continents and oceans. The globe is surrounded by a glowing blue aura. The interface consists of numerous panels, charts, and icons, all in shades of blue and white, with some orange highlights. The overall aesthetic is high-tech and futuristic.
- Was verbinden Sie mit dem Begriff Künstliche Intelligenz?
 - Bitte nennen Sie Stichwörter!

Was ist Künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren.



Quelle des Zitats: Europäisches Parlament. URL: <https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20200827STO85804/was-ist-kunstliche-intelligenz-und-wie-wird-sie-genutzt>, Aufruf: 29.05.2024.

Bild: erstellt mit Microsoft Designer. URL: copilot.microsoft.com. Aufruf: 29.05.2024.
Prompt: Generiere ein realistisches Bild als Antwort auf die Frage "Was ist künstliche Intelligenz?".

Was ist Künstliche Intelligenz?

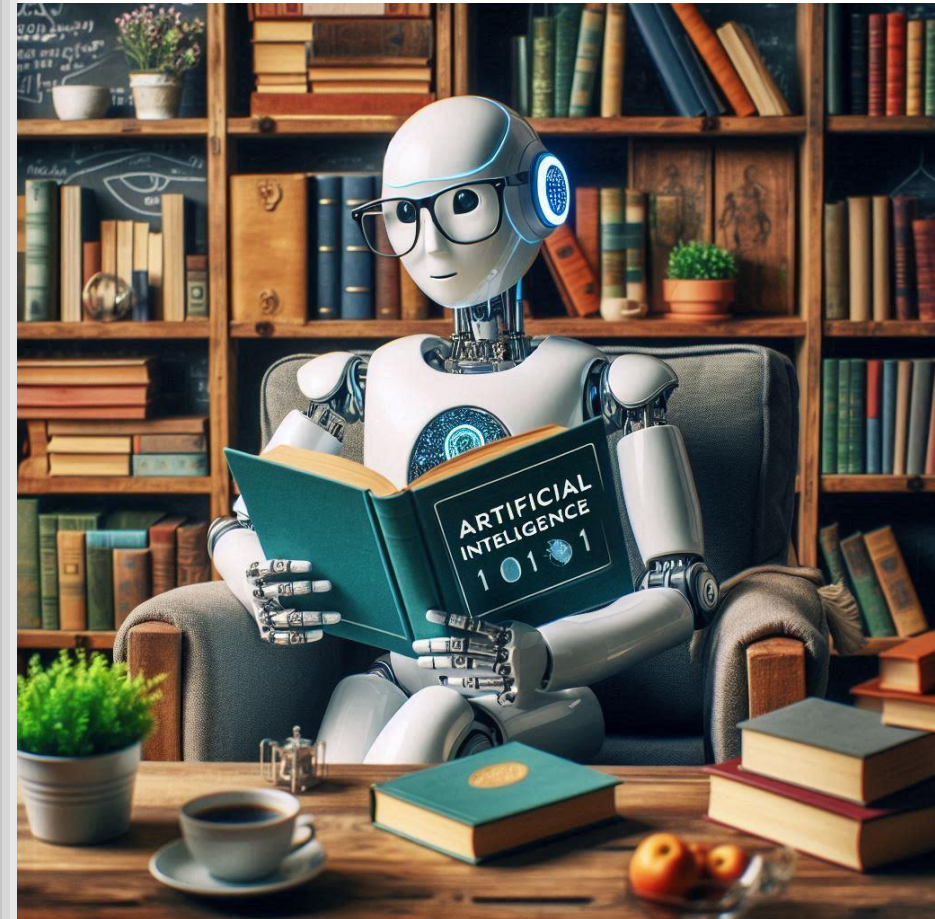
Hallo ChatGPT! Was denkst du über die folgende Definition: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren.



Hallo! Die Definition, die du gegeben hast, erfasst die grundlegenden Aspekte von Künstlicher Intelligenz (KI) ziemlich gut. Sie betont die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren, was die Kernziele vieler KI-Systeme beschreibt.

Allerdings könnte man die Definition noch etwas präzisieren oder erweitern, um auch den aktuellen Stand der Technologie und die verschiedenen Arten von KI zu berücksichtigen. Zum Beispiel:

1. **Imitieren vs. Ausführen:** KI imitiert nicht nur menschliche Fähigkeiten, sondern kann sie in einigen Fällen auch autonom ausführen, oft auf eine Art und Weise, die von menschlichen Fähigkeiten inspiriert ist, aber nicht notwendigerweise eine direkte Imitation darstellt.
2. **Arten von KI:** Es gibt unterschiedliche Formen von KI, wie schwache (narrow AI), die auf spezifische Aufgaben beschränkt ist, und starke (general AI), die hypothetisch in der Lage wäre, jede intellektuelle Aufgabe, die ein Mensch lösen kann, ebenfalls zu lösen.
3. **Technologische und mathematische Grundlagen:** KI basiert auf Algorithmen, Daten und mathematischen Modellen, die es Maschinen ermöglichen, Muster zu erkennen, Entscheidungen zu treffen und aus Erfahrungen zu lernen.



Screenshot: OpenAI, <https://chat.openai.com>, Aufruf am 22.08.2024.

Bild: erstellt mit Microsoft Designer. URL: copilot.microsoft.com. Abruf: 29.05.2024.

Prompt: Generiere ein realistisches Bild als Antwort auf die Frage "Was ist künstliche Intelligenz?".

Was ist Künstliche Intelligenz?

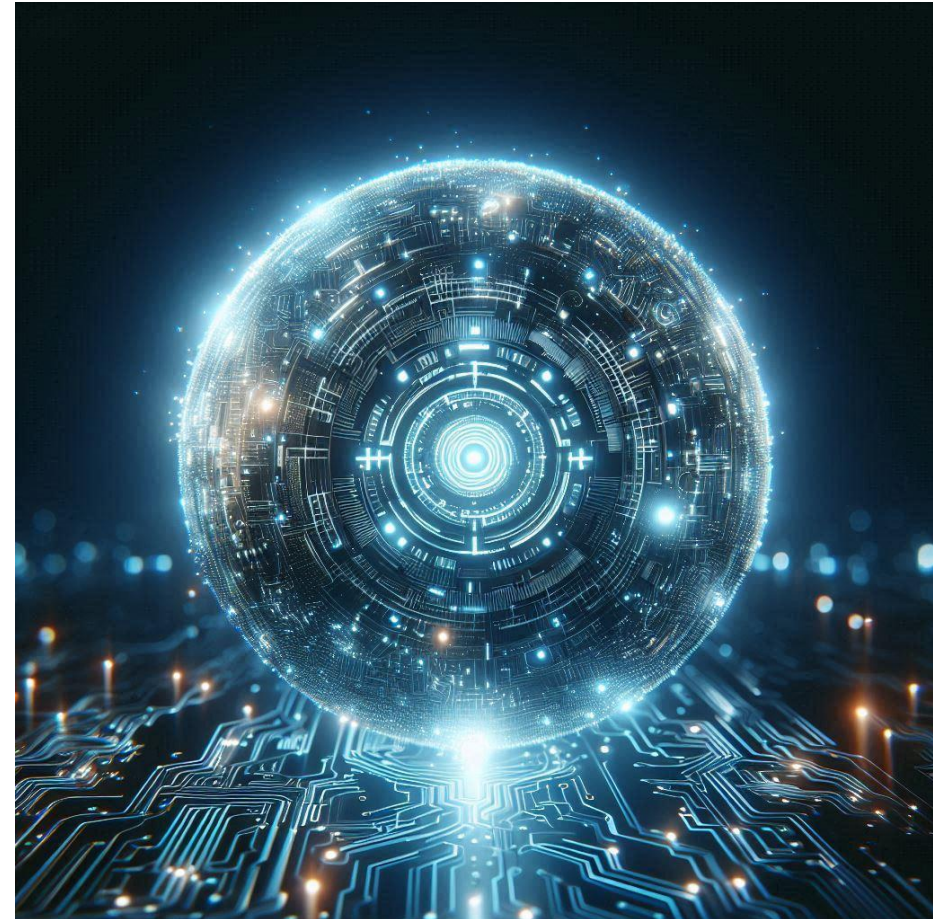
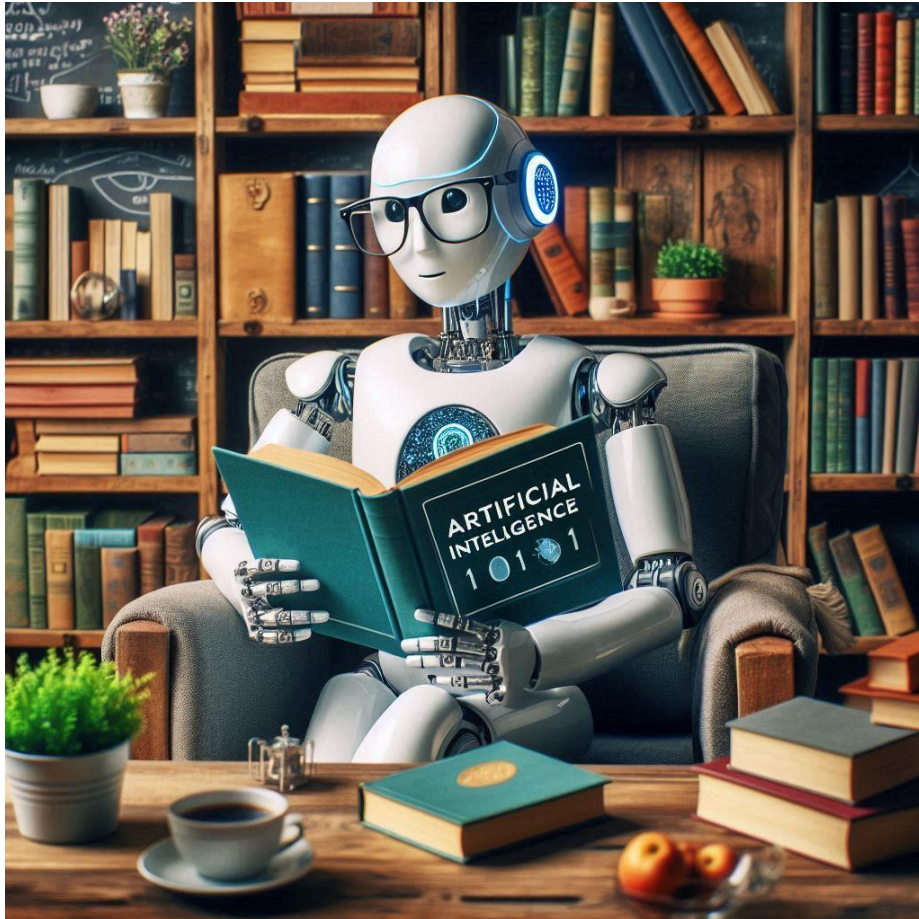


Bild links: erstellt mit Microsoft Designer. URL: copilot.microsoft.com . Abruf: 29.05.2024.
Prompt: Erstelle ein realistisches Bild als Antwort auf die Frage "Was ist KI?".

Bild rechts: erstellt mit Microsoft Designer. URL: copilot.microsoft.com . Abruf: 29.05.2024.
Prompt: Erstelle ein realistisches Bild als Antwort auf die Frage "Was ist KI?". Die Darstellung soll nicht anthropomorphisiert sein.

Umfrage

Wird KI die menschliche Kunst ersetzen?



Ja



Vielleicht



Nein

KI-Kompetenz im Fremdsprachenunterricht



Proaktivität

- Proaktive und kritisch-reflektierende Auseinandersetzung mit der KI-Technologie



Digital und AI Literacy von Lehrenden

- Weiterbildungsangebote
- Communities of Practice



Digital und AI Literacy von Lernenden

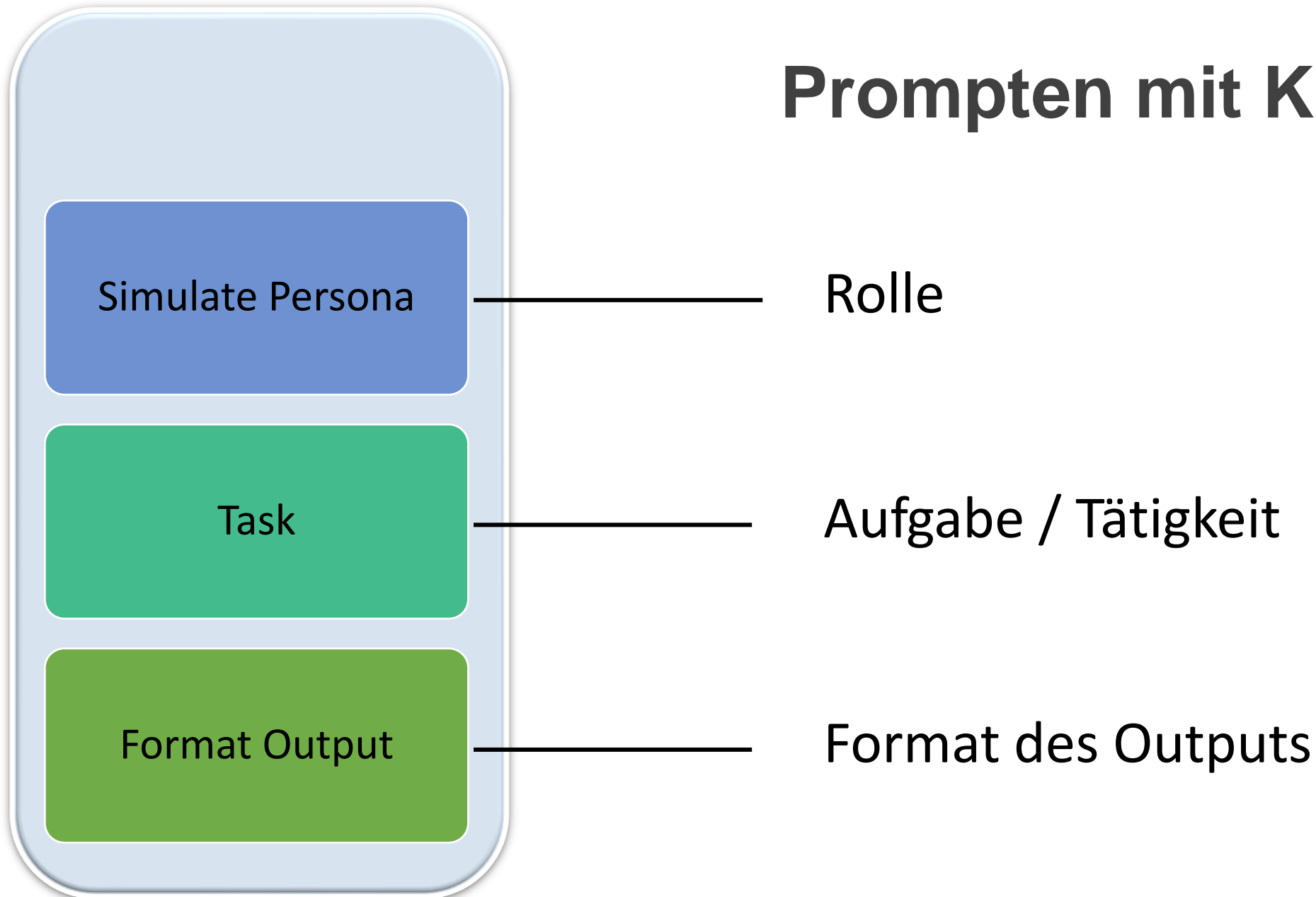
- Lehrangebot: KI/generative KI
- Metakognitive Reflexion



Innovation

- Good Practices und Innovationen im Unterricht

Prompten mit KI-Tools



Mega-Prompts

Simulate Persona

Rolle

Task

Aufgabe / Tätigkeit

Steps to complete task

Arbeitsschritte

Context / Constraints

Kontext / Einschränkungen

Goal

Ziel

Format Output

Format des Outputs

Abstimmung

Wird KI das menschliche Schreiben ersetzen?



Ja

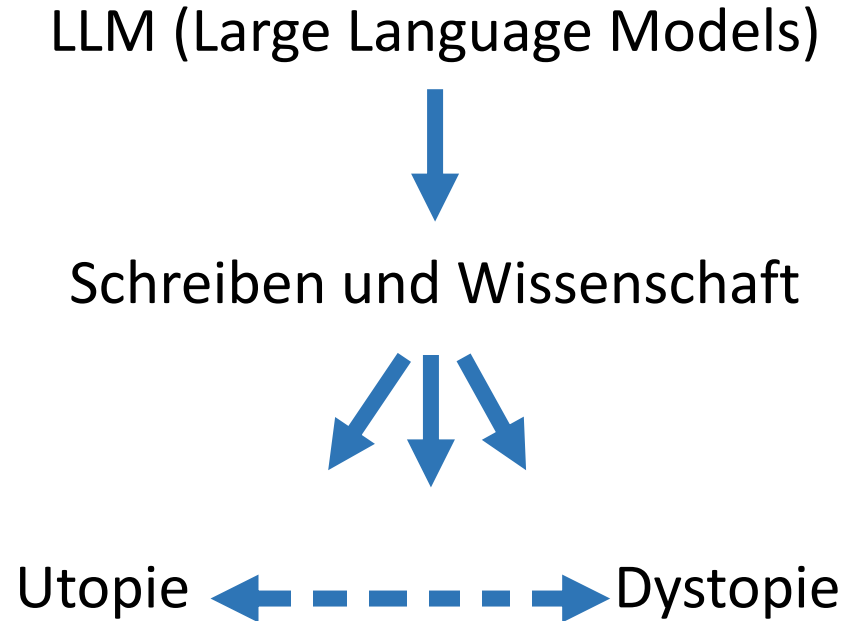


Vielleicht



Nein

Zukunft des Schreibens



KI im Bereich Fremdsprachenlernen

Sprachlernsoftware

z.B. Duolingo, Babbel, Busuu,
Magicingua, Memrise

Big Data Analysis

z.B. bei großen Online-Systemen
wie Duolingo oder MOOCs

Intelligente Tutorsysteme

Engl. Intelligent tutoring systems, ITS
→ persönliche tutorielle Betreuung



Generative KI

z.B. KI-Text-, Bild-, Audio-,
Videogeneratoren

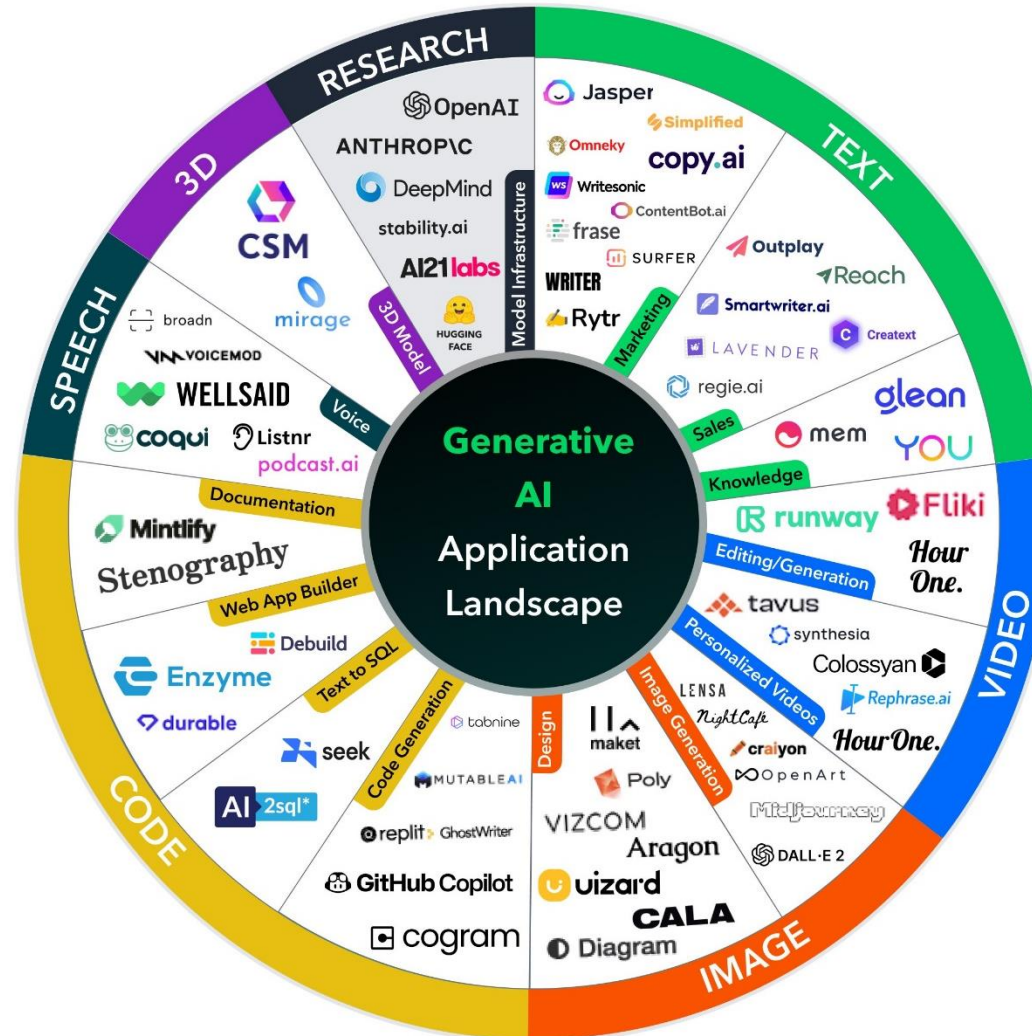
Maschinelle Übersetzung

Engl. Machine Translation, MT, z.B.
Google Translate, DeepL

KI-basierte Schreib- und Grammatikassistenten

z.B. Microsoft-Editor, Grammarly,
LanguageTool, Linguix, ProWritingAid

Generative KI



Generative KI-Tools: Anwendungsmöglichkeiten und Good Practices

Hilfsmittel
für Sprachlehrende



Einsatzszenarien
im Sprachunterricht



Lernhilfe
für Lernende



Bild links: erstellt mit Microsoft Designer. URL: copilot.microsoft.com. Abruf: 30.05.2024.
Prompt: Erstelle ein realistisches Bild von einer Lehrenden, wie sie vor ihrem Laptop sitzt und arbeitet.

Bild Mitte: erstellt mit Microsoft Designer. URL: copilot.microsoft.com. Abruf: 30.05.2024.
Prompt: Erstelle ein realistisches Bild von Studierenden im Unterricht, die an Tischen in Gruppen sitzen.

Bild rechts: erstellt mit Microsoft Designer. URL: copilot.microsoft.com. Abruf: 12.06.2024.
Prompt: Erstelle ein realistisches Bild von einer Studierenden, die mit einem Smartphone in der Hand lernt.

Generative KI-Tools: Hilfsmittel für Sprachlehrende



Unterrichtsplanung:

Ideen und Inspirationen für die Planung und Durchführung des Unterrichts



Generierung von Aufgaben, Tests und Musterlösungen:

Quizformate, Lückentexte, Multiple-Choice-Aufgaben, Übungen zum Wortschatz, Grammatik etc.



Leistungsbewertung:

Hilfe bei der Leistungsbewertung: durch klare vorgegebene Kriterien



Schreibassistent:

Korrektur oder Umformulierung eigener Texte



Verwaltung:

Beantworten von E-Mails, Erstellen von Tabellen, Verfassen von Gutachten etc.

Unterrichtsplanung mit KI: ChatGPT (OpenAI)

Prompt

Du bist Dozent für Deutsch als Fremdsprache an einem Sprachenzentrum in Deutschland. Du hilfst mir, den Kurs „Deutsch B1.2“ vorzubereiten.

Erstelle einen Unterrichtsplan für eine 90-minütige Seminarsitzung in diesem Kurs. Der Titel der Seminarsitzung lautet „Zukunft und Technik“.

Das Ergebnis ist ein Unterrichtsplan mit nummerierten Arbeitsphasen und mit Zeitangaben in Klammern.

Screenshot: OpenAI, Online:
<https://chat.openai.com/share/b37b44eb-e428-4e7e-8da8-785d4e8ab3d0>. Aufruf: 10.03.2024.



ChatGPT

Unterrichtsplan: Deutsch B1.2 - Seminar "Zukunft und Technik"

Ziel der Sitzung: Die Lernenden sollen in der Lage sein, über zukünftige Technologien und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft zu sprechen, ihre Meinungen ausdrücken und Diskussionen führen.

1. Begrüßung und Einführung (10 Minuten)

- Begrüßung der Lernenden und kurze Vorstellung der heutigen Sitzung.
- Erklärung des Ziels: Sprechen über zukünftige Technologien und ihre sozialen Auswirkungen.

2. Warming-up: Diskussion über aktuelle Technologien (15 Minuten)

- Kurze Vorstellungsrunde: Jeder Lernende teilt mit, welche Technologien sie im Alltag verwenden.
- Gruppendiskussion: In Kleingruppen besprechen die Lernenden positive und negative Aspekte aktueller Technologien.

3. Vokabular und Ausdrücke einführen (15 Minuten)

- Präsentation von relevantem Vokabular zu Zukunft und Technik.
- Interaktive Übungen und Beispiele zur Anwendung des neuen Wortschatzes.

4. Leseverstehen: Text über zukünftige Technologien (20 Minuten)

- Verteilung eines kurzen Textes über innovative Technologien und ihre möglichen Auswirkungen.
- Lesezeit und individuelles Verständnis der Schlüsselinformationen.
- Gruppenarbeit: Diskussion über den Textinhalt und gemeinsame Erarbeitung von Verständnisfragen.

5. Sprechen und Meinungsaustausch (15 Minuten)

- Partnerarbeit: Die Lernenden tauschen ihre Meinungen über die im Text behandelten Technologien aus.
- Klassendiskussion: Gemeinsames Erörtern von Schlüsselfragen und Meinungsäußerungen.

6. Schreibübung: Mein zukünftiges Leben mit Technologie (10 Minuten)

- Kurze schriftliche Aufgabe: Die Lernenden verfassen kurze Texte über ihr zukünftiges Leben mit fortschreitender Technologie.
- Freiwillige Präsentation einiger Texte zur Förderung mündlicher Kommunikation.

7. Zusammenfassung und Ausblick (5 Minuten)

- Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der Sitzung.
- Ankündigung des nächsten Themas und Hausaufgaben, falls zutreffend.



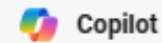
Unterrichtsplanung mit KI: Copilot (Microsoft)

Prompt

Du bist Dozent für Deutsch als Fremdsprache an einem Sprachenzentrum in Deutschland. Du hilfst mir, den Kurs „Deutsch B1.2“ vorzubereiten.

Erstelle einen Unterrichtsplan für eine 90-minütige Seminarsitzung in diesem Kurs. Der Titel der Seminarsitzung lautet „Zukunft und Technik“.

Das Ergebnis ist ein Unterrichtsplan mit nummerierten Arbeitsphasen und mit Zeitangaben in Klammern.



Unterrichtsplan: Zukunft und Technik (90 Minuten)

1. Einführung (10 Minuten)

- Begrüßung der Teilnehmer
- Vorstellung des Themas „Zukunft und Technik“
- Erklärung der Lernziele

2. Vokabular und Diskussion (20 Minuten)

- Vorstellung von relevantem Vokabular rund um Technologie und Zukunft
- Gruppenarbeit: Diskussion über die Vor- und Nachteile von Technologie in unserem Alltag
- Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse

3. Leseverständnis (15 Minuten)

- Verteilung eines Textes zum Thema „Zukunftstechnologien“
- Lesen des Textes in Paaren
- Fragen zum Text beantworten

4. Grammatikübung (15 Minuten)

- Wiederholung der Futurformen (Futur I und Futur II)
- Beispiele und Übungen zur Anwendung der Futurformen

5. Präsentationen (20 Minuten)

- Jeder Teilnehmer bereitet eine kurze Präsentation über eine Technologie der Zukunft vor
- Präsentationen im Plenum mit anschließender Diskussion

6. Abschluss (10 Minuten)

- Zusammenfassung der wichtigsten Punkte
- Ausblick auf die nächste Seminarsitzung

Unterrichtsplanung mit KI: Gemini (Google)

Prompt

Du bist Dozent für Deutsch als Fremdsprache an einem Sprachenzentrum in Deutschland. Du hilfst mir, den Kurs „Deutsch B1.2“ vorzubereiten.

Erstelle einen Unterrichtsplan für eine 90-minütige Seminarsitzung in diesem Kurs. Der Titel der Seminarsitzung lautet „Zukunft und Technik“.

Das Ergebnis ist ein Unterrichtsplan mit nummerierten Arbeitsphasen und mit Zeitangaben in Klammern.

◆ Unterrichtsplan - Deutsch B1.2 - Zukunft und Technik (90 Minuten)

Zielgruppe: Deutschlerner der Niveaustufe B1.2

Thema: Zukunft und Technik

Zeit: 90 Minuten

Materialien:

- Whiteboard oder Flipchart
- Moderationskarten
- Computer mit Internetzugang (optional)
- Handouts (z.B. Zeitungsartikel, Grafiken, Videos)

Ablauf:

1. Einstieg (10 Minuten)

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Kurze Aktivierung zum Thema "Zukunft und Technik" (z.B. Brainstorming, Mind Map)
- Einstiegsfrage: "Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten technologischen Entwicklungen der Zukunft?"

2. Wortschatz und Grammatik (20 Minuten)

- Einführung neuer Wörter und Phrasen zum Thema "Zukunft und Technik" (z.B. KI, Robotik, Virtual Reality, Klimawandel, Nachhaltigkeit)
- Übungen zum Festigen des Wortschatzes (z.B. Lückentext, Matching, Domino)
- Grammatik: **Futur I** (z.B. Bilden von Sätzen mit "werden")

3. Hörverstehen (20 Minuten)

- Anhören eines Hörtextes zum Thema "Zukunft und Technik" (z.B. ein Nachrichtenbeitrag, ein Interview, ein Podcast)
- Beantwortung von Fragen zum Inhalt des Hörtextes
- Erstellen einer Zusammenfassung des Hörtextes

Unterrichtsplanung mit KI: ContentFlash (neuroflash)

Prompt

Du bist Dozent für Deutsch als Fremdsprache an einem Sprachenzentrum in Deutschland. Du hilfst mir, den Kurs „Deutsch B1.2“ vorzubereiten.

Erstelle einen Unterrichtsplan für eine 90-minütige Seminarsitzung in diesem Kurs. Der Titel der Seminarsitzung lautet „Zukunft und Technik“.

Das Ergebnis ist ein Unterrichtsplan mit nummerierten Arbeitsphasen und mit Zeitangaben in Klammern.



Unterrichtsplan für die Seminarsitzung „Zukunft und Technik“ (Deutsch B1.2):

1. Begrüßung und Einführung (5 Minuten)
 - Vorstellung des Themas „Zukunft und Technik“
 - Erklärung der Zielsetzung der heutigen Sitzung
2. Einstieg mit einer Diskussionsrunde (15 Minuten)
 - Diskussion über Technologie in unserem Alltag
 - Fragen wie: Welche technologischen Entwicklungen sind in der Zukunft zu erwarten? Wie beeinflussen Technologien unser Leben?
3. Vokabular und Grammatik (20 Minuten)
 - Vorstellung neuer Vokabeln und Ausdrücke zum Thema „Zukunft und Technik“
 - Übungen zur Anwendung von Modalverben für Zukunftsvorhersagen
4. Textarbeit: Artikel über zukünftige Technologien lesen und analysieren (20 Minuten)
 - Gruppenarbeit: Text lesen, Hauptpunkte zusammenfassen und diskutieren
 - Verstehen und Interpretieren des Textinhalts
5. Kreative Aufgabe: Zukunftsvisionen entwerfen (20 Minuten)
 - In Paaren oder Kleingruppen brainstormen und Ideen für zukünftige Technologien entwickeln
 - Präsentation der Zukunftsvisionen vor der Klasse
6. Abschlussdiskussion und Feedback (10 Minuten)
 - Reflektion über die gelernten Inhalte
 - Feedbackrunde: Was hat am besten gefallen? Was könnte verbessert werden?
7. Hausaufgabe und Verabschiedung (5 Minuten)
 - Bekanntgabe der Hausaufgabe für die nächste Sitzung
 - Verabschiedung der Teilnehmer und Ausblick auf den nächsten Kurs

Unterrichtsmaterialien mit KI

Prompt

Du bist ein Dozent für Deutsch als Fremdsprache.

Erstelle 4 Multiple-Choice-Fragen mit 3 Antwortmöglichkeiten zum Text „Zehn Gründe Deutsch zu lernen“:

<https://www.deutschland.de/de/topic/wissen/zehn-ueberzeugende-gruende-deutsch-zu-lernen>

Schreibe die Multiple-Choice-Fragen **in Form einer Liste** und schreibe (richtige Antwort) hinter die richtige Antwort.

Zehn Gründe Deutsch zu lernen

Wir nennen dir zehn gute Gründe, warum es sich lohnt, sofort mit dem Deutschlernen zu beginnen.

Kim Berg, 14.02.2019



Deutsch lernen eröffnet neue Perspektiven.
© Andrey Popov/stock.adobe.com

1. Karriere machen

Viele deutsche Unternehmen haben internationale Standorte. Gute Deutschkenntnisse erhöhen die Chancen auf eine Karriere bei einem deutschen Unternehmen in deinem Land.

2. Studieren

Ingenieurwissenschaften, Medizin oder Philosophie – Deutschland ist ein beliebtes Studienland. Ein deutscher Hochschulabschluss wird von Arbeitgebern weltweit geschätzt.

3. Forschen

Du möchtest Quantenphysikerin oder Meeresbiologe werden? Deutsch ist die zweitwichtigste Sprache in der Wissenschaft. Grundlagen der deutschen Sprache sind für viele Forschungsfelder von Vorteil.

Unterrichtsmaterialien mit KI

Prompt

Du bist ein Dozent für Deutsch als Fremdsprache.


Erstelle 4 Multiple-Choice-Fragen mit 3 Antwortmöglichkeiten zum Text „Zehn Gründe Deutsch zu lernen“:

<https://www.deutschland.de/de/topic/wissen/zehn-ueberzeugende-gruende-deutsch-zu-lernen>

Schreibe die Multiple-Choice-Fragen **in Form einer Liste** und schreibe (richtige Antwort) hinter die richtige Antwort.



1 Website durchsucht

 deutschland.de - Your link to Germany — Zehn überzeugende Gründe Deutsch zu lernen
deutschland.de

Hier sind vier Multiple-Choice-Fragen zum Text „Zehn Gründe Deutsch zu lernen“:

1. Warum erhöhen gute Deutschkenntnisse die Karrierechancen?

- a) Weil viele deutsche Unternehmen internationale Standorte haben. (richtige Antwort)
- b) Weil Englischkenntnisse nicht mehr gefragt sind.
- c) Weil es in Deutschland keine Arbeitslosen gibt.

2. Warum ist Deutschland ein beliebtes Studienland?

- a) Wegen der niedrigen Studiengebühren.
- b) Wegen der hohen Qualität der Bildung und international anerkannten Abschlüsse. (richtige Antwort)
- c) Wegen des angenehmen Klimas.

3. Welche Position nimmt Deutsch als Wissenschaftssprache ein?

- a) Es ist die drittwichtigste Wissenschaftssprache.
- b) Es ist die wichtigste Wissenschaftssprache.
- c) Es ist die zweitwichtigste Wissenschaftssprache. (richtige Antwort)

Generative KI-Tools: Einsatzszenarien im Fremdsprachenunterricht

- Schreibimpulse
- Kreatives Schreiben
- Schreibprojekte
- Schreibportfolios
- Wortschatzarbeit
- Textarbeit



- KI als Gruppenmitglied
- KI als Konversationspartner
- KI zur Förderung von Mediation
- AI-Co-Text / KI-Co-Text als neue Textsorte
- Weitere Einsatzszenarien

(Hartmann 2021, Hartmann 2023a,b)



1 Was bedeutet für Sie Gesundheit?

a Sehen Sie die Bilder an. Welches passt für Sie am besten zum Thema „Gesundheit“?

b Lesen Sie die Zitate. Welches finden Sie interessant? Begründen Sie Ihre Meinung.

„Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit.“

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

„Lieber arm und gesund als reich und krank.“

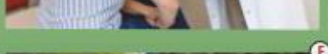
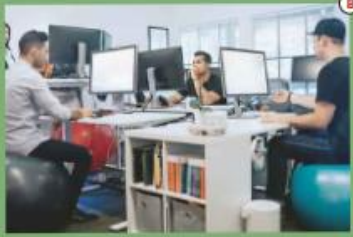
„In der Jugend läuft man mit der Gesundheit dem Geld hinterher und im Alter mit dem Geld der Gesundheit.“

c Welche Zitate zum Thema „Gesundheit“ gibt es in Ihrer Sprache? Geben Sie sie auf Deutsch wieder.

Bei uns gibt es folgendes Sprichwort: ...


In meiner Sprache sagt man: ...

Mediation mit KI: KI & Sprachmittlung



≡ Gesundheitspolitik

Das Gesundheitswesen in Deutschland – Ein Überblick

Thomas Gerlinger 
22.09.2017 / 4 Minuten zu lesen



Gesundheitswesen und Gesundheitspolitik steht seit vielen Jahren im Mittelpunkt öffentlicher Aufmerksamkeit und sind dabei Gegenstand höchst unterschiedlicher Interpretationen. Kenntnisse über die Organisation, die Akteure und die Funktionsweisen des Gesundheitssystems sind wichtige Voraussetzungen für Bürgerinnen und Bürger, um sich über gesundheitspolitische Entwicklungen eine Meinung zu bilden und auf deren Gestaltung Einfluss zu nehmen.

Mediation mit KI: KI & Sprachmittlung

Wie kann man bei dieser Aufgabe KI zur Sprachmittlung einsetzen?

DER GROSSE TRAUM DER MENSCHHEIT

- 1 Könnten Sie sich vorstellen, auf einen anderen Planeten zu reisen? Warum? Warum nicht? Sprechen Sie in Gruppen.



- 2 a Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r wählt fünf Wörter. Schlagen Sie die Wörter im Wörterbuch nach und erklären Sie sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

die Atmosphäre · die Temperaturschwankungen (Pl.) · der Treibstoff · die Quelle · das Raumschiff · das Sonnensystem · die Besiedlung · die Versorgung · die Oberfläche

- b Reise zum Mars ... Ist das sinnvoll? – Arbeiten Sie weiter zu zweit. Jede/r liest einen Text. Spricht Ihr Text für oder gegen eine Marsreise? Notieren Sie die Argumente.

A 60 Jahre nach dem ersten Weltraumflug des Russen Juri Gagarin scheint ein neues Weltraum-Reisefieber auszubrechen. Das Ziel: der Rote Planet. In Wettbewerben der NASA sollen mittlerweile Bürger schon Ideen entwickeln, wie sowohl das Leben als auch die Arbeit auf dem Mars aussehen könnte. Aber bleiben wir mal realistisch. Der Mars ist für uns Menschen lebensfeindlich. Das beste Beispiel dafür ist das Klima. Die mittlere Temperatur des Mars liegt bei etwa -63°C (Erde: $+14^{\circ}\text{C}$). Wir würden weder die großen Temperaturschwankungen noch die eisigen Stürme auf dem Mars überleben. Außerdem fehlt die Luft zum Atmen: Die dünne Atmosphäre besteht nur aus einem geringen Anteil an Sauerstoff, nämlich 0,13 Prozent. Hinzu kommen komplizierte Reisebedingungen: Die Flugzeit hin und zurück beträgt ca. ein Jahr. Aber nur dann, wenn sich Mars und Erde nah genug sind. Das geschieht alle 1,6 Jahre. Das bedeutet:



DR. URSULA WITTIG
freie Wissenschafts-
journalistin in Berlin

- c Wählen Sie drei Konnektoren und schreiben Sie je einen Satz.

- 4 a Sie lesen im Internet die folgende Anzeige. Sie finden das Angebot interessant. Schreiben Sie eine E-Mail und bitten Sie um mehr Informationen.

Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Öffnungszeiten
- Kosten
- Gefahren
- gesundheitliche Voraussetzungen
- Dauer des Flugs

- b Arbeiten Sie zu zweit. Tauschen Sie Ihre E-Mails und korrigieren Sie sie.

Wollten Sie auch schon immer einmal wie ein echter Astronaut mit einer Rakete ins All fliegen? Oder in einer Raumstation wohnen und den Sternen ganz nahe sein? Dieser Traum kann in unserem Freizeitpark in Erfüllung gehen. Unser Simulator bringt Sie in die unendlichen Weiten des Weltalls. Reservieren Sie unter weltraum@grenzenlos.com



Strategievermittlung: Textproduktion

DER GROSSE TRAUM DER MENSCHHEIT

- 1 Könnten Sie sich vorstellen, auf einen anderen Planeten zu reisen? Warum? Warum nicht? Sprechen Sie in Gruppen.



- 2 a Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r wählt fünf Wörter. Schlagen Sie die Wörter im Wörterbuch nach und erklären Sie sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

die Atmosphäre · die Temperaturschwankungen (Pl.) · der Treibstoff · die Quelle · das Raumschiff · das Sonnensystem · die Besiedlung · die Versorgung · die Oberfläche

- b Reise zum Mars ... Ist das sinnvoll? – Arbeiten Sie weiter zu zweit. Jede/r liest einen Text. Spricht Ihr Text für oder gegen eine Marsreise? Notieren Sie die Argumente.



DR. URSULA WITTIG
freie Wissenschafts-
journalistin in Berlin

A 60 Jahre nach dem ersten Weltraumflug des Russen Juri Gagarin scheint ein neues Weltraum-Reisefieber auszubrechen. Das Ziel: der Rote Planet. In Wettbewerben der NASA sollen mittlerweile Bürger schon Ideen entwickeln, wie sowohl das Leben als auch die Arbeit auf dem Mars aussehen könnte. Aber bleiben wir mal realistisch. Der Mars ist für uns Menschen lebensfeindlich. Das beste Beispiel dafür ist das Klima. Die mittlere Temperatur des Mars liegt bei etwa -63°C (Erde: $+14^{\circ}\text{C}$). Wir würden weder die großen Temperaturschwankungen noch die eisigen Stürme auf dem Mars überleben. Außerdem fehlt die Luft zum Atmen: Die dünne Atmosphäre besteht nur aus einem geringen Anteil an Sauerstoff, nämlich 0,13 Prozent. Hinzu kommen komplizierte Reisebedingungen: Die Flugzeit hin und zurück beträgt ca. ein Jahr. Aber nur dann, wenn sich Mars und Erde nah genug sind. Das geschieht alle 1,6 Jahre. Das bedeutet:

- c Wählen Sie drei Konnektoren und schreiben Sie je einen Satz.

- 4 a Sie lesen im Internet die folgende Anzeige. Sie finden das Angebot interessant. Schreiben Sie eine E-Mail und bitten Sie um mehr Informationen.

Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Öffnungszeiten
- Kosten
- Gefahren
- gesundheitliche Voraussetzungen
- Dauer des Flugs

- b Arbeiten Sie zu zweit. Tauschen Sie Ihre E-Mails und korrigieren Sie sie.

Wollten Sie auch schon immer einmal wie ein echter Astronaut mit einer Rakete ins All fliegen? Oder in einer Raumstation wohnen und den Sternen ganz nahe sein? Dieser Traum kann in unserem Freizeitpark in Erfüllung gehen. Unser Simulator bringt Sie in die unendlichen Weiten des Weltalls. Reservieren Sie unter weltraum@grenzenlos.com



Strategievermittlung: Textproduktion

Wie kann man bei dieser
Aufgabe
KI einsetzen?

[MEDIATION] Kooperieren und etwas erklären – Sie planen gleich ein Programm mit Gamification-Elementen. Bearbeiten Sie die Schritte a bis d.

a Arbeiten Sie in Kleingruppen. Wie kann man diese Aktivitäten motivierender und spielerischer gestalten? Wählen Sie eine Aktivität oder überlegen Sie sich gemeinsam eine eigene. Jede/r sammelt zunächst allein Ideen für diese Aktivität.



putzen



Wörter lernen



Gitarre üben



sich draußen bewegen

1-wöchige Challenge mit der WG

Tag 1: ...

b Lesen Sie die Redemittel.
Welche Überschrift passt wo?

Ergebnisse zusammenfassen

Ideen einbringen

03 andere um Ideen/Vorschläge bitten

c Planen Sie nun mit Ihren Ideen aus 4a gemeinsam ein Programm mit Gamification-Elementen für Ihre Aktivität. Achten Sie darauf, dass alle kooperieren und ihre Beiträge verständlich erklären.

04 d Präsentieren Sie Ihr Programm im Kurs.

gemeinsam etwas planen

- Ich hätte da eine Idee / einen Vorschlag.
- Wir könnten doch ...
- Wie wäre es, wenn ...?
- Wäre es nicht gut, wenn ...?
- Was haltet ihr denn davon: Wir ...?
- Ich stelle mir das so vor: ...

- Könntest du da einen Vorschlag machen?
- Was würdest du vorschlagen?
- Habt ihr vielleicht eine Idee, wie ...?
- Was könntet ihr euch denn vorstellen?
- Wie stellt ihr euch das konkret vor?

- Habe ich das so richtig verstanden: ...?
- Wir sind uns also einig, dass ...
- Also wenn ich das kurz zusammenfasse: ...
- Zusammenfassend halte ich mal fest: ...
- Können wir das so festhalten: ...

KI als Gruppenmitglied

[MEDIATION] Kooperieren und etwas erklären – Sie planen gleich ein Programm mit Gamification-Elementen. Bearbeiten Sie die Schritte a bis d.

a Arbeiten Sie in Kleingruppen. Wie kann man diese Aktivitäten motivierender und spielerischer gestalten? Wählen Sie eine Aktivität oder überlegen Sie sich gemeinsam eine eigene. Jede/r sammelt zunächst allein Ideen für diese Aktivität.



putzen



Wörter lernen



Gitarre üben



sich draußen bewegen

1-wöchige Challenge mit der WG

Tag 1: ...

b Lesen Sie die Redemittel.
Welche Überschrift passt wo?

Ergebnisse zusammenfassen

Ideen einbringen

03 andere um Ideen/Vorschläge bitten

c Planen Sie nun mit Ihren Ideen aus 4a gemeinsam ein Programm mit Gamification-Elementen für Ihre Aktivität. Achten Sie darauf, dass alle kooperieren und ihre Beiträge verständlich erklären.

04 d Präsentieren Sie Ihr Programm im Kurs.

gemeinsam etwas planen

- Ich hätte da eine Idee / einen Vorschlag.
- Wir könnten doch ...
- Wie wäre es, wenn ...?
- Wäre es nicht gut, wenn ...?
- Was haltet ihr denn davon: Wir ...?
- Ich stelle mir das so vor: ...

- Könntest du da einen Vorschlag machen?
- Was würdest du vorschlagen?
- Habt ihr vielleicht eine Idee, wie ...?
- Was könntet ihr euch denn vorstellen?
- Wie stellt ihr euch das konkret vor?

- Habe ich das so richtig verstanden: ...?
- Wir sind uns also einig, dass ...
- Also wenn ich das kurz zusammenfasse: ...
- Zusammenfassend halte ich mal fest: ...
- Können wir das so festhalten: ...

KI als Gruppenmitglied

Wie kann man bei dieser Aufgabe
KI als Gruppenmitglied einsetzen?

1 Beschreiben Sie die Fotos. Welche Aufgaben übernehmen die Roboter?



2a Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Texte und formulieren Sie passende Überschriften.

A
Prognosen zufolge wird in der Zukunft jeder zweite Job wegfallen, weil Menschen durch Roboter und Computer ersetzt werden. So können laut Experten viele Tätigkeiten von Robotern genauer und besser ausgeführt werden als von Menschen. Betroffen sind alle Branchen. Schwer zu ersetzen sind Menschen in Berufen, bei denen Empathie, Verhandlungsgeschick oder Überzeugungskraft wichtig sind.

B
Viele Menschen warten auf das komplett autonom fahrende Auto für private Nutzer/Innen. Auch wegen Sicherheitsbedenken dauert die Entwicklung dieses Traums aber noch an. Immer häufiger werden aber auch in deutschen Städten selbstfahrende Busse oder Bahnen erprobt. Die fahrerlosen Transportmittel sind auf streng festgelegten Strecken unterwegs, was die Sicherheit erhöht.

C
Mit dem Schweizer Projekt „Avatar Kids“ wird Kindern geholfen, die aufgrund eines langen Krankenhausaufenthalts nicht in die Schule gehen können. Die Kinder werden durch einen Roboter vertreten, der mit seinen Augen den Unterricht auf ein Tablet überträgt. Die von den Robotern unterstützten Kinder nehmen so am Unterricht teil. Mit dem Tablet kann der Roboter auch gesteuert werden, sodass die kranken Kinder auch mit Ihrer Klasse interagieren können.

D
Besonders in der Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren werden speziell entwickelte Roboter in Zukunft wohl eine große Rolle spielen. Ein selbstständig denkender und arbeitender Roboter bringt z. B. das Essen, ein Hebe-Roboter entlastet das Personal bei der Körperpflege usw. Schon jetzt werden Maschinen zur Unterhaltung von Patient/Innen eingesetzt: auf Sprache und Berührung reagierende Kuscheltiere oder Roboter, die zu mehr Bewegung motivieren.

b Wie beurteilen Sie die Einsatzmöglichkeiten der Roboter? Arbeiten Sie zu zweit und sammeln Sie Vor- und Nachteile für jeden Robotertyp aus 2a.

c Suchen Sie sich einen neuen Partner / eine neue Partnerin und sprechen Sie über Ihre Argumente aus 2b. Welchen Roboter finden Sie am besten?

ARGUMENTE NENNEN	ARGUMENTEN ZUSTIMMEN
Ich finde, ein weiterer Vorteil/Nachteil ist ist/sind sicherlich sinnvoll, da ...
Es gibt noch den Aspekt, dass ...	Deine/Ihre Argumente finde ich einleuchtend.
Ein anderes Argument dafür/dagegen ist ...	Ich stimme dir/Ihnen zu, dass ...
Man darf nicht vergessen, dass ...	
Man muss auch daran denken, dass ...	
	GEGENARGUMENTE NENNEN
	Das stimmt zwar, aber ...
	Das kann man zwar sagen, doch ...
	Vielleicht ist das so, aber ...

KI als Konversationspartner

1 Beschreiben Sie die Fotos. Welche Aufgaben übernehmen die Roboter?



2a Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Texte und formulieren Sie passende Überschriften.

UNITED ROBOTICS GROUP
the Cobotix company

Robots Industries Cobotix About us

Plato
uMobileLab
Pepper
NAO

Plato → uMobileLab → Pepper →

KI als Konversationspartner

Wie kann man bei dieser Aufgabe KI als Konversationspartner einsetzen?

c Suchen Sie sich einen neuen Partner / eine neue Partnerin und sprechen Sie über ihre Argumente aus 2b. Welchen Roboter finden Sie am besten?

ARGUMENTE NENNEN	ARGUMENTEN ZUSTIMMEN
Ich finde, ein weiterer Vorteil/Nachteil ist ist/sind sicherlich sinnvoll, da ...
Es gibt noch den Aspekt, dass ...	Deine/Ihre Argumente finde ich einleuchtend.
Ein anderes Argument dafür/dagegen ist ...	Ich stimme dir/Ihnen zu, dass ...
Man darf nicht vergessen, dass ...	GEGENARGUMENTE NENNEN
Man muss auch daran denken, dass ...	Das stimmt zwar, aber ...
	Das kann man zwar sagen, doch ...
	Vielleicht ist das so, aber ...

PORTRÄT

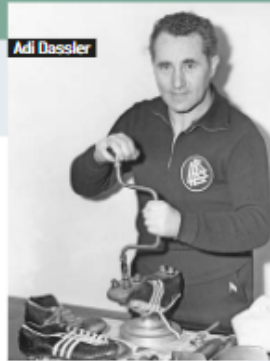
ADIDAS UND PUMA

Heute gehören Adidas und Puma zu den größten Sportartikelmarken der Welt, dabei hat alles mal ganz klein angefangen: Die Brüder Adolf und Rudolf Dassler, beide begeisterte Sportler, übernahmen das Schuhgeschäft ihres Vaters und gründeten 1924 in Herzogenaurach die Firma *Gebrüder Dassler Schuhfabrik*. Die Arbeit war klar aufgeteilt: Rudolf war der Geschäftsmann und Adi der handwerklich begabte Schuhmachermeister. Differenzen zwischen den Brüdern gab es wohl recht früh.

Die Firma produzierte Sportschuhe für verschiedene Sportarten und brachte an den Fußballschuhen erstmals Stollen an. Im Mai 1933 traten die Brüder der NSDAP (Partei der Nationalsozialisten) bei, vermutlich aus wirtschaftlichen Gründen. Während des Zweiten Weltkrieges wurden erst noch Schuhe produziert, ab 1943 musste der Betrieb dann Waffen herstellen.

Vorher verhalf die Olympiade 1936 dem Unternehmen zum Durchbruch, denn zahlreiche Sportler trugen die Dassler-Schuhe. So auch der Amerikaner Jesse Owens, der in den Schuhen vier Goldmedaillen gewann, was den Nazis natürlich sehr missfiel. Und auch Rudolf war von der Idee nicht begeistert, dass sein Bruder einen Schuh für den US-Amerikaner fertigte. Die Differenzen zwischen den Brüdern nahmen zu. Während des Zweiten Weltkrieges musste Rudolf dann als Soldat in den Krieg ziehen, Adi konnte weiter die Fabrik führen. Nach dem Krieg musste Rudolf wegen Verdacht auf Spionage ins Gefängnis. Angeblich hatte ihn jemand aus der Familie denunziert. Für Rudolf war klar, dass sein Bruder Adi dahintersteckte. Damit zerbrach das Verhältnis der Brüder endgültig, was zur Folge hatte, dass sie 1948 die Teilung des Unternehmens bekanntgaben. Adi nannte seinen Teil Adidas (*Adi Dassler*) und Rudolf gründete eine neue Firma mit dem Namen Puma, sein Spitzname aus Sportlerzeiten. Die Brüder

Adi Dassler



kämpften jetzt gegeneinander und wurden die größten Rivalen in ihrer Branche. Auch die kleine Stadt Herzogenaurach wurde durch diese Rivalität regelrecht gespalten.

Adidas entwickelte sich jedoch zu der erfolgreicheren Firma. Bei der Fußballweltmeisterschaft 1954 in Bern trug die deutsche Mannschaft die Schuhe mit den drei Streifen und wurde Weltmeister. Adidas wurde in den folgenden Jahrzehnten zu einer sehr starken Marke. Mit diesem Erfolg konnte Puma nicht mithalten. In den 2000er-Jahren gingen beide Konzerne zahlreiche Kooperationen mit berühmten Modedesignerinnen und Stars ein, wurden so noch bekannter und bauten ihre Marken weiter aus.

Adolf und Rudolf Dassler starben in den 1970er-Jahren und haben sich bis zu ihrem Tod nicht versöhnt. Auch ihre Kinder stritten und bekämpften sich. Erfolgreich sind die Unternehmen bis heute. 2020 erwirtschaftete Adidas mit weltweit ca. 62 000 Angestellten 430 Millionen Euro Gewinn, der Konkurrent Puma mit ca. 14 000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen 80 Millionen. Neben Schuhen produzieren beide Firmen auch Sportartikel und Streetwear-Mode. Heute sind die Unternehmen nicht mehr in Familienhand, haben ihren Hauptfirmensitz aber immer noch in Herzogenaurach. Die Geschichte der beiden Brüder und ihrer Unternehmen ist 2016 auch in einem Film festgehalten worden: *Duell der Brüder – Die Geschichte von Adidas und Puma*.



Firmenzentrale PUMA

KI als Konversationspartner

Wie kann man bei dieser Aufgabe
KI als Konversationspartner
einsetzen?

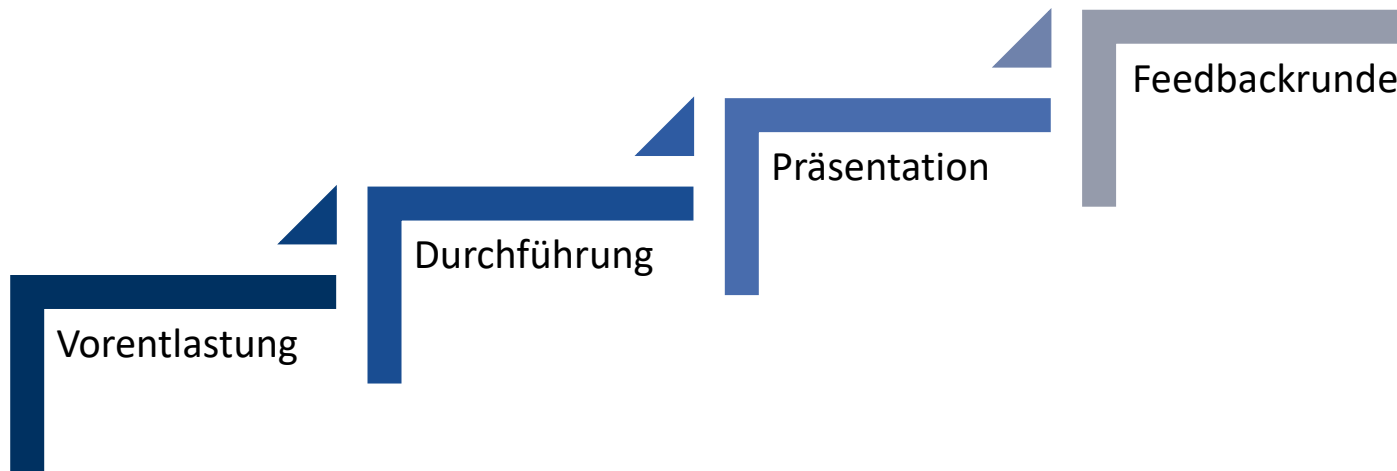


1

Lesen Sie den Text und erstellen Sie einen Zeitstrahl. Was ist wann passiert? Sprechen Sie dann mithilfe des Zeitstrahls zu zweit über die Informationen im Text.

What is KI?

Ein KI-Schreibprojekt zur Förderung der KI-Kompetenz bei Sprachlernenden



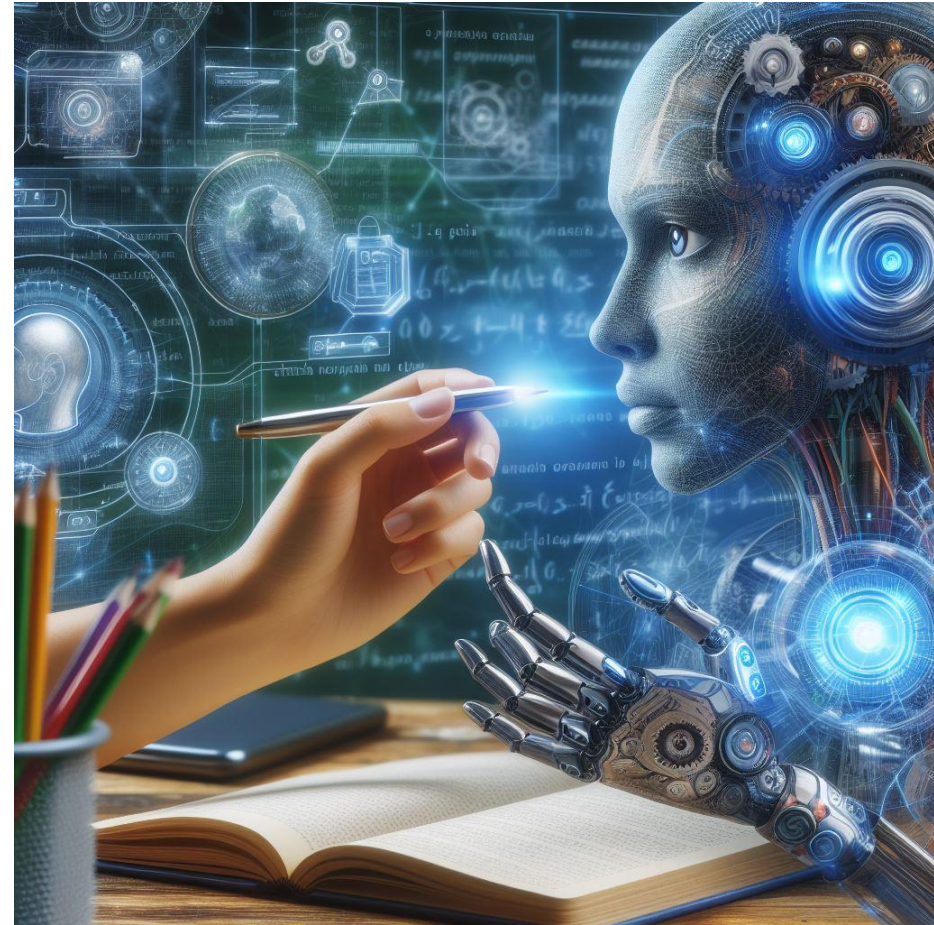
Aufgaben zur Einführung in KI-Tools (DeepL, Google Translate, ChatGPT, Bing/Copilot, Bard/Gemini)	Die Titelseite einer Zeitung erstellen (Zeitung vom 01.07.2033 oder 01.11.1989) KI-Tools einsetzen	Mündliche Präsentation der erstellten Titelseiten Reflexion, Fragen und Diskussion im Plenum	Offene Diskussion auf der Metaebene Erfahrungen mit KI-Tools: Herausforderungen und Lösungen
---	---	---	--



Fragen und Diskussion

Good Practices!

Welche Erfahrung haben Sie
mit dem Einsatz von KI im
Sprachunterricht?



Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!



<https://daniela.hartmann.site>

